

Wenn cap. 38 der lex sagt: Qui domum alterius vel noctu vel interdiu suo tantum consilio volens incenderit, capite puniatur, so deuten in diesem Rechtssatz die Worte 'suo tantum consilio' doch auf einen Gegensatz hin, für dessen Verständnis uns die übrige lex durchaus keinen Schlüssel bietet. Ziehen wir nun das capitulare von 797 heran, so heisst es dort in cap. 8: De incendio convenit, quod nullus infra patriam praesumat facere propter iram aut inimicitiam aut qualibet malivola cupiditate, excepto si talis fuerit rebellis, qui iustitiam facere noluerit et aliter districtus esse non poterit, et ad nos, ut in praesentia nostra iustitiam reddat, venire dispexerit, condicto commune placito simul ipsi pagenses veniant, et si unanimiter consenserint, pro districtione illius causa incendatur; tunc de ipso placito commune consilio facto secundum eorum ewa fiat peractum, et non pro qualibet iracundia aut malivola intentione, nisi pro districtione nostra. Si aliter quis incendium facere ausus fuerit, sicut superius dictum est, solidos sexaginta componat. Eine unbefangene Würdigung dieser beiden Gesetzesstellen ergibt u. E. am klarsten die Priorität des capitulare. Denn in diesem finden wir eine weitläufige Behandlung der Brandstiftung. Hier wird ausführlich die öffentliche Brandstiftung auf Volksschluss als Akt der Zwangsvollstreckung der eigenmächtigen Brandstiftung aus Zorn, Feindschaft oder irgend welcher Bosheit gegenüber gestellt, es wird der Begriff der strafbaren eigenmächtigen Brandstiftung als eines selbständigen Delictes hier gesetzlich festgelegt. Die lex Sax. konnte dann in jenem cap. 38 dieses Delict kürzer behandeln. Das 'incendium suo tantum consilio' der lex wird aber nur verständlich durch das 'incendium commune consilio facto' des capitulare. Wäre die lex das ältere Gesetz und das incendium suo tantum consilio durch die lex als Delict mit bestimmten Merkmalen festgelegt worden, und hätte es sich bei der Redaction des capitulare nur um eine Strafverschärfung gehandelt, warum in aller Welt hätte der Gesetzgeber dabei über das Delict so viel Worte machen sollen, warum zum Eingang dieses cap. des capitulare so ausführlich von seiner Strafbarkeit reden?

Und weiter, klingt die Strafandrohung des capitulare, die Worte: 'si aliter quis incendium facere ausus fuerit . . . solidos sexaginta componat' so, als habe der Gesetzgeber neben der Todesstrafe noch die Bannbusse verhängen wollen?

Erscheint uns schon danach das höhere Alter des capitulare als eine feststehende Thatsache, so sprechen für